

Etatplan für das Kalenderjahr 2021

<u>Position</u>	<u>Einzelbeträge:</u> <u>Betrag/€</u>		<u>Einnahmen:</u> <u>Betrag/€</u>	<u>Ausgaben:</u> <u>Betrag/€</u>
<u>A. Einnahmen</u>				
<u>1. Mitgliedsbeiträge</u>				
a. Vereinsmitglieder	2.880,00			
b. Vereins-Firmenmitglieder	<u>40.800,00</u>	=	43.680,00	
<u>2. Spenden</u>				
Vereinsmitglieder u.a.			25.000,00	
<u>3. Öffentliche Mittel</u>				
			220.000,00	
<u>4. Kostenersatz</u>				
			15.000,00	
<u>5. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</u>				
			20.000,00	
<u>B. Ausgaben</u>				
Personalkosten	24.000,00			
Raumkosten	16.000,00			
Reise-, Bewirtungskosten	25.000,00			
Veranstaltungskosten	20.000,00			
Vortragshonorare	15.000,00			
Messestandkosten	8.000,00			
Druckartikel	9.000,00			
Internetkosten	8.000,00			
Internetkosten (Homepage)	18.000,00			
Projektkosten	160.000,00			
sonstige Kosten	<u>5.000,00</u>	=		<u>308.000,00</u>
Summen:			<u>323.680,00</u>	<u>308.000,00</u>
<u>C. Einnahmen-Überschuss 2021 (voraussichtlich)</u>			<u>15.680,00</u>	

Erstellt aufgrund der mir überlassenen Unterlagen
und der erteilten Auskünfte:

.....

Gerhard Ellinghaus, Steuerberater

Bonn, d. 02. Dezember 2020

Erläuterungen zur Etathochrechnung für das Kalenderjahr 2021

A. Einnahmen

1. Mitgliedsbeiträge

a. Vereinsmitglieder

Für das Jahr 2021, wird durch Neuaufnahmen, die aufgrund der stattgefundenen Events exorbitant steigen könnten, mit einem Bestand von 60 Vereinsmitgliedern (unter der Berücksichtigung einiger Abgänge) am Ende des Kalenderjahres gerechnet.

b. Vereins-Firmenmitglieder

Eine Erweiterung von 30 Firmenmitgliedern wird für das Jahr 2021 erwartet. Das Interesse an einer Firmenmitgliedschaft ist spürbar gestiegen. Damit könnte ein Bestand von ca. 85 Firmenmitglieder erreicht werden.

2. Spenden

Es werden die angesetzten 25.000,00 Euro Spenden für das Kalenderjahr 2021 erwartet. Dies steht im Zusammenhang mit den geplanten Projekten.

3. Öffentliche Mittel

Nach den Bestimmungen des Präventionsgesetzes wurden den Krankenkassen Mittel zur Förderung bestimmter Präventionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, die zu einem großen Teil erfahrungsgemäß nicht vollständig verbraucht werden. Wenn für die aktuelle Corona-Krise nicht zu viele dieser Mittel eingesetzt werden müssen, sollten einige Projekte der GP e.V. eine Förderung erfahren können. Durch die gute Positionierung der GP e.V. im Präventionsgeschehen sowie deren förderfähigen Tätigkeiten und Projekte, die zum Teil ein Alleinstellungsmerkmal erfüllen, kann mit Beträgen bis zu einem Betrag von 220.000 Euro gerechnet werden. Die Beantragung wird z. Z. intensiv vorangetrieben.

4. Kostenersatz

Mit einem Anteil von 15.000 Euro wird für 2021 an Kostenerstattungen für bestimmte Projekte gerechnet.

5. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Die Einnahmen aus den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben werden durch Veranstaltungsteilnahmen und Anteilen an Ausbildungsmaßnahmen sowie Projekten generiert.

-Die Personalkosten werden durch einige Aushilfen und Teilzeitbeschäftigte, die zur Unterstützung eingestellt werden sollen, entstehen.

Der Personalaufwand kann für das Jahr 2021 wie bisher dargestellt eingeschätzt werden, da auch andere Möglichkeiten der Arbeitsteilung genutzt werden können.

-In 2020, bzw. 2021 soll ein Büro angemietet werden, damit dort die Tätigkeiten der Gesellschaft, vorbereitet und durchgeführt werden können.

-Die Ausgaben für Veranstaltungen und Vortragshonorare werden aufgrund neuerer Erkenntnisse, entsprechend unterschiedlich zu den Vorjahren hochgerechnet.

-Objektkosten werden im Verhältnis zu den zu erwarteten Objektinnahmen, entsprechend angesetzt.

-Die sonstigen Kosten werden in etwa wie in den Vorjahren, geschätzt in der ausgewiesenen Höhe, anfallen.

Bonn, d. 02. Dezember 2020

(Gerhard Ellinghaus, Steuerberater)